

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal =
Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 33 (1882)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERLAGSBUCHHANDLUNG
JULIUS SPRINGER IN BERLIN, N.,
MONBIJOUPLATZ 3.

Mai 1882.

Im unterzeichneten Verlage erscheint soeben:

LEHRBUCH
DER
BAUMKRANKHEITEN
VON
DR. ROBERT HARTIG,
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN.

*Mit 186 Figuren auf 11 lithographirten Tafeln und 86 Holzschnitten.
Elegant gebunden in Leinwand. — Preis M. 12.—.*

Der Verfasser dieses Lehrbuchs hat seine Thätigkeit in den letzten 10 Jahren fast ausschliesslich der Erforschung der Baumkrankheiten gewidmet und die Ergebnisse seiner Forschungen durch die in unserem Verlage erschienenen grundlegenden Werke: **Wichtige Krankheiten der Waldbäume** (1874) — **Die Zersetzungserscheinungen des Holzes der Nadelholzbäume und der Eiche** (1878) — **Untersuchungen aus dem forstbotanischen Institut zu München** (1880) — sowie in zahlreichen Aufsätzen und Abhandlungen in Fachzeitschriften veröffentlicht.

Das vorliegende **Lehrbuch** ist dem Wunsche entsprungen, allen **Forstwirthen** und **Botanikern** das Wichtigste aus diesen Arbeiten in übersichtlicher Form und im Zusammenhange mit dem von anderen Forschern Gefundenen darzubieten. Es soll dem Studirenden ein Leitfaden für die Vorlesungen sein, aber auch den älteren Botanikern und Forstwirthen die Gelegenheit darbieten, sich über den gegenwärtigen Stand der Lehre von den Baumkrankheiten Kenntniss zu verschaffen.

ILLUSTRATIONSPROBEN.

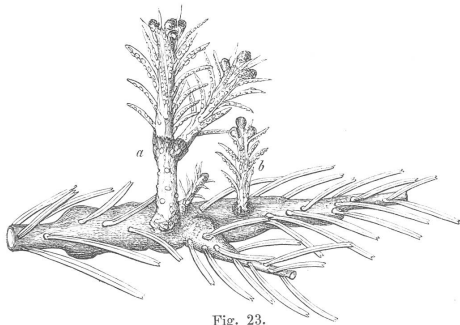


Fig. 23.

Tannenzweig mit zweijährigem Hexenbesen (a). Die Fortentwicklung des Mycels im Gewebe des Zweiges hat bei b eine schlafende Knospe ein Jahr später zum Austreiben veranlasst. Der vom Mycel bewohnte Theil des Tannenzweiges zeigt starke Anschwellung.

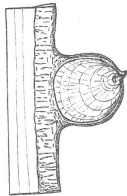


Fig. 67.

Kugeltrieb einer Rothbuche, aus schlafendem Auge entstanden, nachdem dieses von seinem Knospentamm abgetrennt worden war. Natürl. Gr.

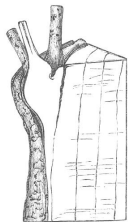


Fig. 81.

Adventivknospenaussschlag aus 1jähr. Callus eines Buchenstockes. Nat. Gr.



Fig. 11.

Gymnosop, tremnelloides auf Juniperus communis. aa Teleutosporenfrucht-lager. bb Narben derselben nach d. Abfall der Gallertmassen.



Fig. 49.

Fruchtblapfen von Alnus incana durch Exoascus Alni verunstaltet.

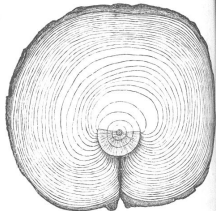


Fig. 68.

Kiefernstammquerschnitt mit Wilschaltwunde. 1/3 Natürl. Grösse.

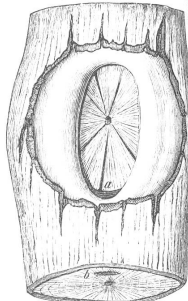


Fig. 77.

Halb überwallte Eichenastwunde.

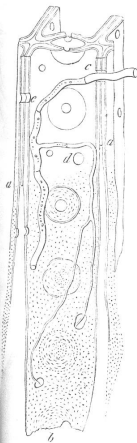


Fig. 9.

Tracheide von Pinus sylvestris, durch Mycel von Trametes Pini c zerstört. Der untere Theil von a bis b ist in Cellulose umgewandelt, nachdem die Mittellamelle aufgelöst worden ist. Die Wandung zeigt zahlreiche Bohrlöcher de. 270/1

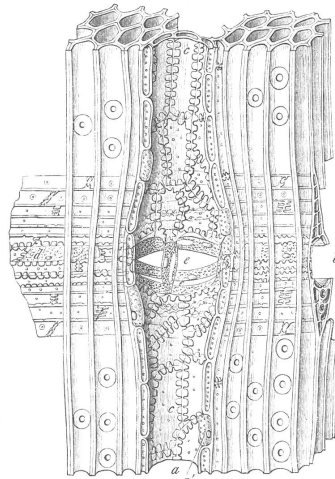


Fig. 65.

Offene Verbindung eines lothrechten Harzkanals a mit einem Markstrahlharzkanal b aus der Fichte. Die Auskleidungszellen beider Kanäle sind meist sehr dickwandig und leer, die Wandungen zwischen je zwei Auskleidungszellen reich getüpfelt, cc. Nur eine geringe Zahl derselben bleibt dünnwandig, zeigt Zellkern und Plasma und dient der Terpentinbereitung dd. Da, wo der vordere lothrechte Kanal a mit seiner Rückwand den dahinterliegenden horizontalen Kanal b berührt, sind die Auskleidungszellen der beiden sich berührenden Kanalwände sehr zart und durch grosse Interzellularräume ee von einander getrennt und diese letzteren vermitteln den Uebergang des Terpentins aus dem einen in den anderen Kanal.

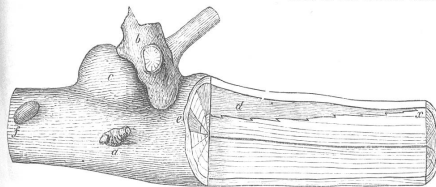


Fig. 5.

Loranthus europ. auf Zweig von Quercus Corria. a Zweijähriges Pflänzchen. b Fünfjährige Pflanze von Loranthus. c Wachertung der Eiche in der Umgebung der Schmarotzerpflanze. d Wurzel von Loranthus im Längsschnitt. e Desgleichen im Querschnitt. f Samenkorn von Loranthus. Natürl. Gr.



Fig. 1.

Eichenstamm von Lonicera Periclymenum ungewachsen. Der Stamm des Geisblattes ist am unteren freien Ende d, ferner bei c und am oberen Ende bei b sichtbar. Unterhalb desselben ist das Cambium abgestorben e, die Neubildung hat nur in einer Spirale f stattgefunden. Bei g ist der Zuwachs wieder normal. Der ganze Stamm ist von a abwärts entrindet dargestellt.

In Nachstehendem geben wir eine kurze

Uebersicht des Inhalts:

Einleitung.
Entwicklung der Pflanzenkrankheitslehre.
Begriff der Krankheit.
Ursachen der Krankheiten, Krankheitsanlage.
Verfahren bei Untersuchung der Krankheiten.

I. Abschnitt.

Beschädigungen durch Pflanzen.
Phanerogame Pflanzen: *Lonicera Periclymenum*, *Triticum repens*, *Viscum album*, *Loranthus europaeus*, *Cuscuta*, *Orobanche*, *Lathraea*.
Kryptogame Pflanzen.
Epiphyte, unaechte Parasiten: *Thelephora laciniata*, *Lichenes*.
Aechte Parasiten, Pilze.
Allgemeines über Bau und Leben der Pilze: Schizomyceten, Mycelium, Sporen, Conidien, Lebensbedingungen, parasitische und saprophytische Lebensweise, Verbreitung der Parasiten durch Mycelinfection, durch Sporen- und Conidieninfection, Angriffsweise, Wirkung der Pilze auf die Wirths-

pflanze, prophylaktische und therapeutische Maassregeln.
Peronosporae: *Phytophthora*, *Peronospora*, *Cystopus*.
Ustilagineen.
Uredineae: *Puccinia*, *Phragmidium*, *Gymnosporangium*, *Calyptospora*, *Melampsora*, *Coleosporium*, *Chrysomyxa*, *Aecidium*. *Caeoma*.
Hymenomycetes: *Exobasidium*, *Trametes*, *Polyporus*, *Hydnun*, *Thelephora*, *Stereum*, *Agaricus*, *Merulius*.
Pyrenomycetes: *Erysiphe*, *Rosellinia*, *Nectria*, *Cercospora*, *Polystigma*, *Claviceps*.
Discomycetes: *Exoascus*, *Peziza*, *Rhytisma*, *Hysterium*.

II. Abschnitt.

Verwundungen.
Heilung und Reproduction im Allgemeinen: Wundkork, Bekleidung, Ueberwallung, Verharzung, Wundfäule, Behandlung der Wunde, Proventivknospen, Adventivknospen.
Verwundungsarten: Schälendurch Rothwild, Mäuse, Holzrücken, Viehtritt, Menschenhand, Quetschwunden, Harznutzung, Ringwunde,

Aestung, Trockenästung, Grünästung, Beschneiden der Heister, Fichtenzwillinge, Stammabtrieb, Wurzelbeschädigungen, Stecklinge, Veredelung.

III. Abschnitt.

Erkrankungen durch Einflüsse des Bodens.
Durch Wasser und Nährstoffgehalt: Gipfeldürre, Verscheinen, Zersprengen der Rinde.
Ungenügender Luftwechsel im Boden: Wurzelfäule, Uebererdung der Bäume, Tiefe Aussaat.
Giftstoffe: Kochsalz, Abfallwasser, Leuchtgas.

IV. Abschnitt.

Erkrankungen durch atmosphärische Einflüsse.
Wirkungen des Frostes.
Rindenbrand, Sonnenrisse, vorzeitiger Blattabfall, Kiefernadelschütte.
Mechanische Verletzungen: Hagelschlag, Schneedruck, Sturmbeschädigungen.
Giftstoffe: Schweflige Säure.
Blitzbeschädigungen.
Register.

Die zahlreichen vorzüglich ausgeführten Holzschnitte und lithographirten Tafeln (zusammen über 270 Figuren) erläutern den Text und fördern das Verständniss desselben in hohem Maasse. Für eine vorzügliche Ausstattung etc. hat die unterzeichnete Verlagshandlung besondere Sorge getragen.

Bestellungen auf das Werk nehmen alle Buchhandlungen entgegen.

Verlagsbuchhandlung von Julius Springer

in Berlin, N., Monbijouplatz 3.

Bei der Buchhandlung von

..... in

bestellt der Unterzeichnete

Hartig, Dr. R., Lehrbuch der Baumkrankheiten.

Gebunden. Preis M. 12.—.

(Verlag von Julius Springer in Berlin, N.)

Gefl. genaue Adresse: